

Rad-
lung
den
feh-
lende
ertra-
fö-
amie,
Zer-
aber
Kauf
urde
den
Dann
in
Wag
Plo-
zier-
liegen
An-
ung
nig
Die
nicht
das
Bret-
teilt,
egen
mür-
dige
wird
fein
ung
Oft-
(au-
und
am-
fö-
nig
in
drei
räft
igen
Bret-
vor-
er-
Zur
an
in
in
den
m
ber-
e.
N
und
dem
N
die
N
RM
on



Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Hallestraße 10. Die "M.Z." erscheint wöchentlich (mit
Ausnahme des 24. Febr.) in drei Ausgaben: die mittlere Ver-
einigungs- und die beiden äußeren un-
abhängigen Ausgaben. Preis: 10 Pf. (einschl. Post- und
Zustellungsgebühren). Halle-Adressen: 18. Februar 1942.
Einzelpreis 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 49

Mitteldeutsche National-Zeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Hallestraße 10. Die "M.Z." erscheint wöchentlich (mit
Ausnahme des 24. Febr.) in drei Ausgaben: die mittlere Ver-
einigungs- und die beiden äußeren un-
abhängigen Ausgaben. Preis: 10 Pf. (einschl. Post- und
Zustellungsgebühren). Halle-Adressen: 18. Februar 1942.
Einzelpreis 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 49

Sensationeller Fund in den Handakten des früheren Ministerpräsidenten Daladier Pläne für ein Attentat auf den Führer Auch Ribbentrop sollte beseitigt werden - Hollands ehem. Außenminister als Hauptdrahtzieher



Die Karte des Tages

Arm in Arm mit Roosevelt

Berlin, 17. Febr. Unter den Handakten des ehemaligen französischen Ministerpräsidenten Daladier ist ein Bericht des französischen Gelehrten in Haag, Nicollès, aufgefunden worden, der den authentischen Beweis dafür erbringt, daß die damalige Regierung der Niederlande ihren Neutralitätskurs und ihre Sidemoralität mit einem beispiellosen Verbrechen krönen wollte. Der Bericht des französischen Gelehrten, den dieser am 12. Oktober 1939 mit Anruf an Daladier sandte, bringt die Zusammenfassung des bereits im September 1939 mit dem Außenminister Aileffens Pläne für ein Attentat auf den Führer und den Reichsaussenminister Dietrich und daß er verurteilt, die Reichsregierung zu beseitigen. Um den Plan dieses Attentats, hinter dem als Drahtzieher die englische Regierung und ihr Intelligence Service hand, hand in Hand mit allen ein-

den Deutschlands durchzuführen, laste Aileffens sich der Mittelle des französischen Heeres zu bedienen. Die Mittelle des Heeres und die Mittelle des Präsidenten Roosevelt setzte er dabei als selbstverständlich voraus. Aus dem Dokument ergibt sich ein sensationeller Zusammenhang zwischen dem Plan des tollkühnen Attentats und dem bekannten Bengo-Brischfall, durch den letzterer die Mittelle der im Haag stationierten Zentrale des britischen Intelligence Service für die Ausführung des Attentats nicht erfüllenden reorganisieren. Drahtzieher des Attentats waren die im Haag stationierten Zentrale des britischen Intelligence Service im Haag (Fortsetzung auf Seite 2)

Isolierung des Nahen Ostens

(Von unserem ständigen Vertreter in Ankara)

- z. Ankara, Ende Januar 1942.

In der britisch-jüdischen Zeitung „Palestine Post“, die in Jerusalem erscheint, war Anfang Januar ein offensichtlich von amtlicher britischer Seite inspirierter Artikel erschienen, darin auf die Notwendigkeit verwiesen wurde, scharfer noch als bisher den gesamten Komplex der nationalen Staaten und Länder gegen die Türkei hin und überhaupt gegen das Einflußgebiet der Achenmächte abzusichern. Denn — so hieß es in dem erwähnten Artikel — immer noch dringt zuviel aus dem Bereich des von Großbritannien kontrollierten Nahen Ostens zum Feind hinüber, um dort wertvolle politische und militärische Aufschlüsse zu geben, und immer noch sind die Einflüsse, die von dort ausstrahlen, außerordentlich stark und gerade wirksam in denjenigen Kreisen, die Großbritannien und seiner politischen Planung im arabischen Raum feindlich gesinnt sind.

Dieser Artikel beleuchtet eindeutig zwei Ergebnisse politischer Art, die sich während der letzten Wochen innerhalb des nahöstlichen Raumes ereignet haben; einmal den Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Kairo und Vichy, zum anderen aber die Ausweitung des französischen Geschäftsfeldes in Teheran, Coiffard, durch die iranische Regierung Forughi. Beide Beschlüsse, die von nahöstlichen Schattenregierungen durchgeführt wurden, gehen unmittelbar zurück auf britische Beschlüsse und zeigen die britische Absicht, stärker noch als bisher den nahöstlichen Komplex nach außen hin abzuschirmen, um innerhalb seines Raumes ungehemmt durch irgendwelche Rücksichtnahme im Sinne der britischen Kriegsführung disponieren zu können.

Der Entschluß der ägyptischen Regierung Hussein Sirri Pascha, die Beziehungen zu Frankreich abzubrechen, der auf britische Vorstellungen zurückgeht, wurde selbst im Rahmen seines engländischen Kabinetts nicht einstimmig und gegen erhebliche Widerstände gefaßt. Der Finanzminister des Kabinetts zog aus diesem Beschluß die Konsequenz und trat zurück. Drei weitere Kabinettsminister stellten ihre Ämter zur Verfügung, ohne daß jedoch Ministerpräsident Hussein Sirri Pascha diese Demissionen annahm. Es ist interessant, daß der Beschluß, mit Vichy zu brechen, im Schoß des Kairoer Kabinetts in einem Augenblick zustande kam, als König Faruk auf einer Inspektionsreise längs der Roten-Meer-Küste fern der Hauptstadt weilte und so auf den Entschluß seiner Regierung keinerlei Einfluß gewinnen konnte. Bei seiner Rückkehr jedoch fand der König eine Fülle von Petitionen aus allen Volkskreisen und zahlreiche Handschriften maßgeblicher Persönlichkeiten vor, darin er aufgefordert wurde, alles zu unternehmen, um den Bruch mit Frankreich zu verhindern. Die Bemühungen des Königs in dieser Hinsicht werden vergeblich sein, denn es handelt sich bei dem Entschluß, die diplomatischen Beziehungen zu Vichy abzubrechen, ja nicht um einen ägyptischen, sondern um einen britischen Entschluß. Um einen britischen Entschluß, der darauf zielt, lästige Beobachter in Ägypten loszuwerden, die der Welt immer noch von dem hiesigen erzählen können, was die britischen Behörden im Königreich am Nil unter dem Titel militärischer oder kriegswirtschaftlicher Notwendigkeiten an Gewaltmaßnahmen gegenüber einem erdrehten Volk durchführten. Der Abbruch der Beziehungen zu Frankreich ist in Ägypten besonders deshalb schmerzlich empfunden worden, weil die Beziehungen zu diesem westeuropäischen Staat als die traditionellsten und tiefgehendsten betrachtet wurden, die Ägypten überhaupt zu Europa unterhielt. In diesem Sinne sieht man sich nun in Ägypten Europa gegenüber in eine Isolierung gedrängt und in eine ausschließliche Zwangsgemeinschaft mit Großbritannien gepreßt, die den Ägyptern unheimlich und gefährlich scheint. Man betrachtet offenbar die noch im Lande anwesenden Europäer, die sich den britischen Gewaltpolitikern gegenüber ein gewisses Maß der Selbständigkeit des Urteils erhalten hatten, als eine Art Garantien dafür, daß sich Großbritannien

Zur Landung auf Java

Die japanische Landung auf Java hat erneut in diese kleinste aber wirtschaftlich weitest wichtige der Großen Sunda-Inseln in den Rückpunkt des Interesses gerückt. Java ist mit seinen 42 Millionen Einwohnern (je 315 in den Quadratkilometer) das überbevölkertste Fleckchen Erde. Zu mehr als 95 v. H. widmet sich die Bevölkerung der landwirtschaftlichen Erzeugung. Die Weissen verschwinden förmlich vor den Eingeborenen und Mischlingen. Trotz der bewaffneten Besatzung kommt kaum ein Weißer auf 50 Malaien und Malayaböcklinge. Die eingeborene Bevölkerung ist fleißig, lenksam und, weil man sie richtig behandelt, auch willig zum Fortschritt.

Deutsche U-Boote im Karibischen Meer Drei Großtauchschiffe vernichtet - Harte Schläge für die Pilotkaten

(Drahtmeldung unseres ständigen Marinemitarbeiters)

E. G. Berlin, 17. Febr. Die erfolgreiche Angriffsfähigkeit deutscher Unterseeboote an der Ostküste der Vereinigten Staaten ist der bereits im September von mehr über 400.000 BRT zerstört hat, ist nun durch neue fähige Zaten ergänzt worden: Deutsche Unterseeboote haben den Erdölhafen von Aruba beschoßen und im Seegebiet von Aruba und Curaçao drei feindliche Großtauchschiffe vernichtet.

Das Erscheinen deutscher Unterseeboote im Karibischen Meer stellt bereits formidabel und technisch eine ausgezeichnete Leistung dar. Von der französischen Küste bis Curaçao sind es über 3000 Seemeilen also rund 7000 Kilometer Fahrtstrecke. Der arabe Aktionsradius unserer Unterseeboote wird damit von neuem unter Beweis gestellt. Aber auch sonst ist das Eindringen in das Karibische Meer, das von USA-Geschiffen und Flugzeugen hart übermocht wird, eine außerordentlich seltene Tat.

Erst vor kurzem hatte die USA-Regierung mitgeteilt, daß Truppen der Vereinigten Staaten auf den indonesischen Inseln Curaçao und Aruba gelandet seien. Die Festung der beiden Inseln sollte offenbar auf die USA-Verfeinerung nach dem Verlust der See- und Luftstützpunkte im Pazifik als ein Trost weilen. Nach außen wurde der Eindruck gegen die indonesischen Kolonialisten in Aruba bearbeitet, daß Roosevelt's Truppen die Inseln Aruba und Curaçao „vor Kriegsausbruch“ schützen sollten. Aber diese imperialistische Aktion der USA-Politik hat die Kriegsgefahr erst recht herbeigeführt. Die Großtauchschiffe der Standard Oil Co. auf Aruba hat nach einem eigenen Eingeländnis der Amerikaner Treffer durch die Artillerie eines deutschen Unterseebootes erhalten. Curaçao und Aruba sind nichtig für die Schiffbrüche des Oils aus den reichen Quellen von Venezuela. Es wird wegen der fähigen Gemüter mit Küstenfahrzeugen auf die beiden Inseln gedrückt, um dort als Basis oder in raffinierteren Zustand in die Dampftankschiffe verladen zu werden. Sie dienen besonders der Delverierung Englands und der englischen Streitkräfte im Ostsee.

Deutsche Handelsflörer haben im bisherigen Kriegsverlauf schon häufig Zanker, die aus dem Delhofen der Inseln Curaçao und Aruba oder aus dem Raffinerie kommen, vernichtet und in deutsche Stützpunkte eingebracht. Nun sind deutsche Unterseeboote unmittelbar an die Delhöfen vorzudringen. Diese Schläge gegen die Delverierung treffen unsere Gewerke am besonders hart. Schon bei den U-Boot-Operationen vor der Küste der Vereinigten Staaten sind viele Zanker vernichtet worden. Sie haben teils in Verzet mit England teils im inneren Verkoransdienst der USA von den Häfen am Golf von Mexiko zu den industriellen Distrikten. Diese Zankeroperationen sind vor allem in der USA-Wirtschaftsinflurie fühlbar. Gegenwärtig sind die Ärtien bei Curaçao und Aruba auf die Briten und Amerikaner aus.

Eigenraub mit Schwertern an Hauntmann Bär

Berlin, 17. Febr. Der Führer hat Hauntmann Bär, Stiefelkämmerer im „Hofschloß am Waldes“, das Stiefelkämmerer mit Schwertern am Rücken des Eisenkreuzes vernichtet und ihm totenlebend Schreien übermitteln. Am Rücken ihres schmerzlichen Schreitens welche ich ihnen anständig über den neuesten Zeitungs als höchsten Diktator der deutschen Wehrmacht das Eisenkamm mit Schwertern am Rücken des Eisenkreuzes.

Ritterkreuzträger Major Mecke gefallen

Berlin, 17. Febr. In den letzten Winterkämpfen an der Ostfront fiel bei einem furchtbar geführten Angriff der Ritterkreuzträger Major Walter Mecke, Wehrmachtskommandeur in einem Panzer-Regiment. Schon in dem ersten Weltkrieg wurde der Major dreimal verwundet und war mit dem E. A. U. II. R. ausgezeichnet worden.

Kommunistische Druckerzettel in Genf

Genève, 17. Febr. In einigen Städten der Schweiz wurden in letzter Zeit wiederholt Anzeigen illegaler kommunistischer Propaganda festgehalten. Das Hauptzentrum dieser Propaganda befindet sich in Genf, wo die Parteizentrale für sich eine illegale kommunistische Druckerzettel ausst, wobei 40.000 kommunistische Propagandakämpfer und die Nummer einer illegalen Zeitung beibehalten werden konnte.

Jüdischer Gangsterchef getötet

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Am Rom, 17. Febr. In Tel-Aviv ist laut Radio London während eines Feuergefechts mit der Polizei der Führer einer jüdischen Gangsterbande, Abraham Stern, getötet worden. Auf seinen Kopf war eine Preisverleumdung in Höhe von 2000 Pfund ausgesetzt worden. Stern und seinen Gefolgsleuten wurde die Verantwortung für das extreme zionistische Programm zugeschrieben.

Hektige Kämpfe auf Java im Gange Japanische Luftfähigkeit über Niederländisch-Indien und Papua-Land

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

T. T. Genf, 17. Febr. Nach einer Weibung aus Batavia ist es den Japanern gelungen, in der Nacht vom Sonntag auf Montag beträchtliche Streitkräfte auf Java an Land zu lassen. Weiter heißt es in dieser Weibung, daß gegenwärtig heftige Kämpfe im Gange seien. Die Verteidigungsoperationen auf Java händen unter dem unmittelbaren Kommando General Davells.

Die japanische Luftfähigkeit über Niederländisch-Indien und Papua-Land ist nach wie vor außerordentlich heftig. Von Palembang auf Sumatra bis Port Moresby im Südosten Papuas erfolgten am Montag außerordentlich heftige Luftangriffe. Überall wurden beträchtliche Schäden an militärischen Anlagen, Wohnanlagen und Tanklagern angerichtet. Auf den Flugplätzen von Surabaya und Batavia wurden eine Anzahl feindlicher Maschinen am Boden zerstört.

Die „Erkennung“ berichtet, ist die Lage für Manau außerst bedrohlich; denn die Vorbereitungen auf japanischer Seite ließen keinen Zweifel darüber aufkommen, daß ein Großangriff gegen die Stadt bevorstehe. Zudem hat sich eine Flotte von etwa 1000 Schiffen im Südpazifik konzentriert, die bereits seit in japanischer Hand. In Manau sollen einige kleine britische Verbände einetroffen sein, die ursprünglich für Sinaurur bestimmt waren. Um Manau aber halten zu können bedarf es nicht kleiner, sondern gewaltiger Verbände.

Die Ponde

18. Februar

Der politische Witz

Es hat ihn sicherlich schon zur Zeit Alexanders des Großen oder des Alten Fritz gegeben, wie es ihn heute noch gibt. Und man hat ihn werten als das, was er ist und immer das, ein Ventil der Volksmeinung. Darüber hinaus aber ist er ein getreuer Gradmesser für die Popularität einer politischen Maßnahme oder Persönlichkeit. Eine starke Regierung, die des nationalsozialistischen Deutschland, hat keinen Grund, das Ventil zu verstopfen, soweit die politischen Witze dem Volk nicht aber einzelnen intellektuellen Giftkernern entgangen sind. Denn man muß nicht unterscheiden zwischen den sehr oft schwellenden, ja begütigenden oder ab und zu auch kritisierenden Witzen, bei denen der deutsche Volksumor Patenstand hat, und jenen schlagenden Pamphleten, deren Urheber leicht unverbesserliche Feinde zu erkennen sind. Diese Reihe gehören auch die durch die Propaganda bewußt in die Welt gesetzten Witze, die als getarnte „Witze“ durch die Propaganda verbreitet werden und die die Wehr- und Widerstandskraft des deutschen Volkes gefährden wollen. Es ist selbstverständlich in solchen Fällen rücksichtslos einzugreifen und böswilligen oder leichtfertigen Brechern die Zunge gestopft werden.

„Wer sich nicht selbst zum besten haben will, ist nicht der Beste!“ Dieses Goethewort ist auch für den Bereich des politischen Witzes. So erzählt man sich, daß hervorragende Persönlichkeiten unserer Zeit die Witze und Anekdoten sogar sammeln, die über sie im Umlauf waren und sind. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, daß die Ehrfurcht, die die deutsche Volk für den Führer hat, immer wieder zum Ausdruck kommt, wenn auch manchmal in grotesken Uebersteigerungen, wie zum Wesen des Volkswitzes gehören. Ausgesprochene Gehässigkeiten gibt es ebenso wenig wie läppische Dummetheiten, man merkt auch immer wieder, daß sich auch der letzte Feindgenosse vor seinem Genie beugt und ihm dieses Vertrauen entgegenbringt. Dieses Versehen allerdings wird häufig in einen humorvollen Mantel gekleidet, genau so wie das gläubigkeitsgefühl, daß alles gut und richtig ist, was man, auch wenn eine Maßnahme in ihrer Absicht nicht gleich voll verstanden wird. All gewisse kleine Menschlichkeiten anderer Personen sind gegenüber oft zum Gegenstand politischer Witze gemacht worden, ist erklärlich. Aber bei dieser Kategorie erkennt man bald, daß das Volk gerade diese Eigenschaften versteht und — man möchte fast sagen — durchweg den Träger um so mehr liebt.

Und noch eines ist interessant, die Schnelligkeit, mit der die erwähnten Witze verbreitet werden. Der Verfasser machte eine Probe. Als er selbst einmal einen entsprechenden Einfall eintrug, erzählte er ihn einigen Freunden weiter. Nach drei Tagen bereits wurde ihm der „Witz“ in Paris aus Berlin importiert und nageleugert unterbreitet. Da sich der Weg nicht abspüren ließ, sei zugegeben, daß vielleicht ein Zufall mitspielt. Immerhin gibt die Tatsache zu denken. Vor allem rechtlich ist es in solchen Fällen, da ausgesprochen zersetzende Witze erzählt werden, ein sofortiges Eingreifen, um die Gefahr im Keim zu ersticken.

Pati! Haben Sie schon gehört, daß die Sowjets bereits in hellen Scharen auf Berlin zu beschleunigen? Das können Sie ruhig weiter erzählen. Denn es ist gar kein Witz, sondern eine Tatsache! Und zwar eine sehr stolze, denn täglich steigen die Zahlen der gelangenen Massen, die in Richtung Reichshauptstadt in Marsch gesetzt werden — freilich gänzlich anders, als sie und ihre Sklavenhändler es dachten.

—n.

Auf den Leib geschrieben

In Stuttgart wurde dieser Tage ein Lustspiel „Der Tolpatsch“ von Viktor de Kowa und Hans Keman uraufgeführt. Eine uns vorliegende Besprechung, die den Erfolg des besseren Spielers um Liebe ein Glück durch die bühnenreife Färbung der Autoren als von vornherein gewiß bemerkt, stellt fest, daß die Hauptrolle tatsächlich Viktor de Kowa „schlicht auf den Leib geschrieben“ sei. Man werde sicher nicht anlangende zu warten brauchen, um aus seinem Mund selbst die Lebensweisheiten zu vernehmen, mit denen das an Situationenkomik und drolligen und besinnlich durchwobenen ist. Eine solche Feststellung dürfte gültig sein im Hinblick auf ein Diener-Lustspiel „Johann“ von Theo Lingen, das zum Wochenende in Berlin herauskam und bei dem Lingen dreifacher

Sieger war: als Autor, Spielleiter und Darsteller. Man braucht das Stück gar nicht zu kennen, es genügt seine Existenz und die Erinnerung an die Spezialisierung Lingens für die Dienerrollen in Filmen, um zu wissen, daß der Erfolg ein zwangsläufiger ist, und daß er, wie im Falle Tolpatsch, sich selbst die Rolle auf den Leib geschrieben hat.

Man mag mit gewisser Berechtigung einwenden, daß es schließlich gleichgültig sei, auf dem welchen Verfahren Stücke geschrieben werden, sofern nur etwas Gutes dabei herauskommt. Andererseits dürfen aber auch nicht die damit verknüpften Gefahren übersehen werden. Und diese Gefahren rühren unmittelbar das Wesen der wirklichen und echten Dichtung an.

Im Film hat sich die Sucht der Typisierung und Spezialisierung am stärksten bemerkbar gemacht. Wie viele Drehbücher sind nicht einem oder mehreren Künstlern auf den Leib geschrieben, dargestellt, daß das Gesamtgede eines solchen Streifens reifen würde, wenn die betreffende ausserordentliche Darsteller ausliefe? Das heißt praktisch: nicht mehr die Dichtung trägt sich als solche, sondern im Vordergrund steht der Schauspielerei, nicht seine besondere Typik. Gerade das jüngere Filmschaffen zeichnet sich durch eine Bewußtheit, wenn auch noch nicht immer gleich erfolgreiche Abkehr eines solchen Verfahrens aus. Jeder Filmbesucher wird schmerzhaft feststellen haben, daß immer härter auch neue, unbekannte Gesichter auf der Leinwand erscheinen, Gesichter, die nicht auf eine klischeemäßige Schönheit abzielen, sondern Charaktere unseres täglichen Lebens tragen. Das bedeutet praktisch eine bewußte Abwendung vom spezialisierten Typischen, bedeutet für den Drehbuchautoren die Freiheit zum dichterischen Gestalten.

Die bedingungslose Notwendigkeit einer solchen an sich selbstverständlichen Haltung gegenüber dem Theaterstück zu betonen, erscheint zu sich überflüssig. Wir erinnern uns noch des Bühnenbetriebes während der Systemzeit, in der das Rollen auf den Leib schreiben gang und gäbe wurde. Was ist davon geblieben? Gewiß der Kasernenbau war, aber innerlich machte er die Kunststempel baufällig. Und zur heutigen Lage wurde gerade Berlin von dem Kölner Theaterwissenschaftler Carl Niessen u. a. den Vorwurf einstecken, daß dort eine hervorragende Eigenschaft eines Schauspielers zum Ausgangspunkt der geprüften Typisierung genommen“ wird (vgl. Niessen: „Deutsches Theater und Immermanns Vernehmlich“, Verlag Heinr. & J. Lechte, Emsbitten 1. W.). Die auf den Leib geschriebene Rolle aber bleibt der letztgültigste Ausdruck dieser Typisierung. Sie hat besonders in der italienischen ersten Oper des 18. Jahrhunderts, die den gefeierten Kastraten so vielfach auf den Leib geschrieben wurde, eine bemerkenswerte Vorläuferin für den Tageserfolg dessen Rauschen manchem wertvollen echten Werk den Widerhall raubte, den ihm dafür aber die Geschichte um so überzeugender nachher gab. wh.

Köpfe zur Zeit:

Englands schlechter Brückenwächter

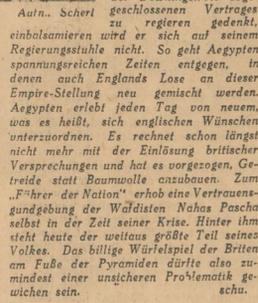
Nicht ohne Sorgen hängt das britische Aussehen. Wird hier ein bedeutender Mittelpunkt der Machtlinie Gibraltar—Suez—Indien dem englischen Kriege etwa ein neuer Hemmschuh angelegt? Das ist die Frage, deren Beantwortung England gegen den steinernen Lippenwächter der ägyptischen Sphinx ablesen möchte. Im Lande der Pharaonen trägt eine begeisterte Jugend den Kopf voller nationalägyptischer Ziele, deren Umsetzung in die Praxis bisher noch herrschenden englischen imperialistischen System unmöglich gemacht worden war. Jetzt ist die Politik ihrer Vormünder zusammengebrochen und während die Studenten im Blauhemd der Wald-Partei sich wieder die Straße erobernen, beriet der König ihren Führer Mustafa-el-Nahas Pascha als Ministerpräsidenten an seiner Seite. Volk und König suchten schon immer gemeinsam ihren Weg zu einem freien unabhängigen Ägypten. Er schien gefunden zu sein, als Nahas Pascha am 10. Mai 1936 zum dritten Male die Führung der Regierung übernahm und wenig später bereits den anglo-ägyptischen Vertrag einbahnlos zur Herstellung der vollen Souveränität des Landes führte, trotz großer Hindernisse durchsetzte. Ein Intrigenspiel, an dem auch der britische Botschafter Sir Miles Lampson seinen Anteil hatte, führte jedoch zu Differenzen zwischen dem jungen König Faruk und Nahas Pascha, der zwar die große Popularität des Königs und seine vielversprechenden Eigenschaften anerkannte, aber aus grundsätzlichen Erwägungen gegen eine Stärkung der königlichen Macht Stellung nahm. Die Wald-Partei war jahrzehntlang die stärkste innerpolitische Macht Ägyptens gewesen. Nun spaltete sich die Gruppe der Saaditen ab, die Gegner dieser volksdiktatorischen Politik waren, und als die Wahlen von 1938 unter Herausstellung des Königs mit starker Knebelung der Blauhemden durchgeführt wurden, geriet die Wald-Partei zum

erstenmal nach vielen Jahren in die Minorität.

Nun hat der 63jährige Nahas Pascha seinen damaligen londonhörigen Nachfolger Mohamed Mahmud wieder abgelöst. England sieht diesem nationalen Erdstößen an seiner Brücke zuwider. Errop und Ästen mit gemischten Gefühlen zu. Selbst nach britischer Schätzung unterstützen heute 90 v. H. der ägyptischen Bevölkerung die W. Kein Wunder also, daß man schon mit den Waffen in der Hand, um die Nationalisten zu unterstützen.

Kämpft sich der Erkenntnis des Nahen Ostens am Nil erfolgreich durch, daß das eigene Wohl abhängig ist von der Niederlage Englands?

Der Jurist Nahas Pascha ist seit dem Tode Zogul Paschas, des Begründers des Wald, der unumschränkte Leiter der Waldpartei. Er konnte sich dabei vor allem auf die im Laufe der Zeit aufgebauete Kampforganisation stützen, die es nie gescheut hat, Terror mit Terror zu beantworten. Womöglich Nahas Pascha auch auf der Basis des mit der Downingstreet abgeschlossenen Vertrages zu regieren gedankt, einbahnlos werden er sich auf seinem Regierungssitz nicht. So geht Ägypten spannungreichen Zeiten entgegen, in denen auch Englands Lose an dieser Empire-Stellung neu gemischt werden. Ägypten erlebt jeden Tag von neuem, was es heißt, sich englischen Wünschen unterzuordnen. Es rechnet schon längst nicht mehr mit der Einlösung ertischer Versprechungen und hat es vorgezogen, Getreide statt Baumwolle anzubauen. „Führer der Nation“ erhob eine Vertrauensengedung der Waldisten Nahas Pascha selbst in der Zeit seiner Krise. Hinter ihm steht heute der weitaus größte Teil seines Volkes. Das billige Würfelspiel der Briten am Fuße der Pyramiden dürfte also zumindest einer unsicheren Provenienz gewichen sein.



Ahn. Scherl

Schwäche der englischen Luftpolition

Vorteile der inneren Linie / Fliegerische Hilfe für Stalin unmöglich

Von Hauptmann W. Roßbach

In treuer Waffenamertüchtigkeit unterstützten die deutschen und italienischen Luftwaffenverbände den für die Briten überzahlenden Gegenstand des Generalobersten Stummel in der Grotta. Vorher ermöglichten sie das planmäßige Abziehen des Afrika-Korps vom General durch hartnäckige Angriffe der Kampfgruppen und Jäger auf die strategischen Stellungen. Seit einigen Wochen führen die deutsch-italienischen Kampfgruppen heftige Angriffe auf den britischen Luftstützpunkt Malta durch, mit dem Erfolg, daß die dort stationierten englischen Luftkräfte immer mehr Verluste erlitten und abgezogen wurden. Diese Schwächung Maltes ist und schafft noch die Voraussetzungen für eine unumfängliche Durchführung der Operationen Hommel. Die deutsche Luftkriegsführung hat wieder einmal erreicht, daß sie ihre Verbände schnell und sicher dort einlegen kann, wo sie gebraucht werden. Sie hat aufs neue gezeigt, wie beweglich und anpassungsfähig die deutsche Luftkraft ist. Die Ereignisse in Nordafrika dokumentieren nicht zuletzt den Vorteil innerer Luftwaffenverbände, auf der inneren Linie zu kämpfen, d. h. also im Gegenstand zur britischen Luftwaffe ebenfalls zu sein, ihre Gruppen und Staffeln schnell übertrah dort einzuweisen wo sie benötigt werden, ohne gefährliche Transporte, auf der längeren Route, dem Luftwege.

Es lohnt sich einmal für mit diesem wichtigen Problem an Grund der Kriegsgeschichte zu befragen. Vor einiger Zeit hat das britische Luftfahrt-Ministerium zum erstenmal seit Kriegsausbruch die Schwäche der englischen Luftpolition ausgedrückt. In einem Artikel gelang es der englischen Luftkriegsführung — und zwar offiziell durch ihren Minister Sir Archibald Sinclair — ein, daß die britische Luftwaffe einem General unterlegen ist, und daß es ihr auch in schmerzbarer Zeit nicht möglich sei, sich diese Nachteile aufzuheben. Diese Erkenntnis kommt spät. Die britische Luftkriegsführung hatte in der Tat Gelegenheit genug, Erfahrungen zu sammeln und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Schon im Winterkrieg mußte sie den Vorteil der inneren Linie erkennen.

Im Norwegen-Feldzug trat die schwache Position der britischen Luftwaffe noch deutlicher zutage. Die auf den norddeutschen Abflugbahnen stationierten britischen Luftwaffenverbände wurden mehr von den britischen Aufklärern erkannt noch angegriffen. Die britischen Piloten mußten daher ökonomisch aufgeben, wie die deutschen Kampf- und Staff-Verbände, Jäger und

Aufklärer die Flugplätze in Dänemark und Norwegen besetzten und sich dort einrichteten; ihre mit unzulänglichen Mitteln unterstützten Angriffe in Schweden wurden unter großen Verlusten abgeblieben. Fast unangefochten erreichten die deutschen Kriegsschiffe und Transporter die Ziele an der langen norwegischen Küste. Die deutsche Luftwaffe behütete den Aufmarsch der Wehrmacht im Norden.

Das gleiche Bild zeigte sich im Westfeldzug. Auch hier die bewegliche deutsche Luftwaffe mit der ständig einsetzender Nachschuborganisation, mit unübertroffenem Einflug- und Abflugvermögen. Der britischen Luftwaffe gelang es nicht, auch nur in einer Phase die Luftüberlegenheit zu erlangen, die Zerstörung ihrer Großkampfbomber und damit die Katastrophe abzuwenden. Auch der Verlust der „Wolfs-Flotte“, die unter Einfluß harter Luftwaffenver-



Ausgebranntes englisches Flugzeug.

bände im Juni 1941 eingeleitet wurde, offenbarte deutlich die ungenügende britische Luftpolition. Es gelang der britischen Luftwaffe im Laufe dieser Aktion weder der deutschen Abflugbahnenindustrie nennenswerten Schaden zuzufügen, die Wehr der deutschen Bevölkerung zu lähmen, noch einen Abzug deutscher Luftwaffenverbände nach dem Osten zu verhindern.

Nicht minder schwach zeigte sich Englands Luftlage im Balkanfeldzug. Während die deutsche Luftwaffenführung ohne nennenswerte Schwierigkeiten Verbände, Bodenorganisation, Nachschub usw. überall dort einlegen konnte, wo es die Lage erforderte, die englischen Luftwaffenverbände abgesehen von den ungenügenden Vorbereitungen — unter Nachschubschwierigkeiten und mußte fast gezwungen den Rückzug nach Ägypten antreten. Auch in Ägypten zeigte die englischen Luftwaffenverbände „Jungs- und Kiangs“ der Kampfpläne.

Keine Hilfe für Stalin

Die Unmöglichkeit einer fliegerischen Unterstützung für Stalin haben wir bereits angedeutet. Aus Freiliegenden erkannte die britische Luftwaffenführung wohl einige Verbände über Murman auf die nördliche Front, die aber bald ausfielen, da eine geregelte Nachschuborganisation nicht möglich war. Ganz im Süden liefen bei den Briten die Luftangriffe ab, einmal, einmal, einmal auf die Front zu bringen, großer Einfluß auf die Kampfhandlungen wurde aber auch hier nicht erreicht, da auch hier der Nachschub unterhalb ihrer Kräfte, oder das rote Meer aus dem UEL abgeleitet werden mußte.

Der Einfluß der britischen Luftwaffe an der Ostfront konnte außerdem nur in geringem Maßstab erfolgen, weil England umfangreiche Vorbereitungen für die Offensive in Sibrien traf für die harter Luftwaffenverbände bereitgestellt werden mußten. Die Einstellung von Wehrungen, der Bau von Flugplätzen, die Sicherstellung des Erfolges und die Organisation des Nachschubs dieser wiederum auf der äußeren Linie“ einsetzenden Fliegergeschichten gesunkene ansehnliche große Schwierigkeiten, die, nach dem Erfolgen zu urteilen, keineswegs überwinden wurden, und die ohne Zweifel auf einer Vernachlässigung der Aufgaben im Fernen Osten beruhen. Wie folgenreichlich sich dies in Nordafrika auswirkte, haben die Engländer verlernen müssen, als Japan in den Osten eintrat. Die britische Luftpolition wird nun bei den anstehenden Erfolgen der Japaner vor allem durch die Drohung Australiens immer ungenügender. Gerade Australiens Lage ist ein Schlüssel für die Schwäche der britischen Luftpolition. Die Briten sind immer auf der äußeren Linie kämpfenden Briten. Australien richtet Silber auf Silber nach Großbritannien, bietet um Freilassung der australischen Flieger und um Sicherung von Flugzeugen. Großbritannien hat den Briten flern Hilfe verweigert, hat aber wohlweislich nicht gelaut, wann und wie er sein Versprechen erfüllen wird. Wenn der englische Premier in sich darüber klar, daß er die Ringezeit nur auf dem Seewege nach dem Pazifik transportieren kann. „Schiffe müssen wir haben“, rief kürzlich Lord Crompton, „aber kein Fliegerzeug kann unsere kämpfenden Truppen erreichen“.

Us der Wirtschaft

Warum verstärkter Oelfruchtbau?

Erweiterte Fetteversorgung — eine kriegswichtige Aufgabe

Der Anbau von Oelfrüchten gehört neben der deutschen Milchproduktion zu den wichtigsten Zweigen der deutschen Landwirtschaft. Er hat sich in den letzten Jahren beträchtlich erweitert...

Die Oelfrüchte sind für die deutsche Wirtschaft von großer Bedeutung. Sie liefern nicht nur Rohstoffe für die Industrie, sondern auch wertvolle Futtermittel für die Landwirtschaft...

Die Fetteerzeugung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft. Durch die Erzeugung von Fett können wir unsere Abhängigkeit von fremden Ländern verringern...

Die Erzeugung von Oelfrüchten ist eine kriegswichtige Aufgabe. Durch die Erzeugung von Fett können wir unsere Abhängigkeit von fremden Ländern verringern...

Die Erzeugung von Oelfrüchten ist eine kriegswichtige Aufgabe. Durch die Erzeugung von Fett können wir unsere Abhängigkeit von fremden Ländern verringern...

Die Erzeugung von Oelfrüchten ist eine kriegswichtige Aufgabe. Durch die Erzeugung von Fett können wir unsere Abhängigkeit von fremden Ländern verringern...

Erdöl auf Sumatra

Die Briten von der Zuhur völlig abgeschrieben

Mit der Zuhur bei Palembang auf Sumatra haben die Briten den Kampf um das Erdöl in Südostasien beendet. Die Briten haben die Zuhur vollständig abgeschrieben...

Sumatra gewonnen. Erdöl wird zum größten Teil in die eigenen Niederlande zu Brabant und Utrecht, Westfalen und Schmalen umgeleitet...

Die kleinere Liebe

ROMAN VON ANNEMARIE ARTINGER

„Ich habe mich sehr geehrt darüber, und das war beinahe so etwas wie ein kleines Glück. Vielleicht hatten Sie ohne meine Idee Gloria Herner niemals heiraten können, und vielleicht würde ohne meine Idee Adrian nicht leben. Adrian erachtet als Vorgesetzter angeschlossen in meiner Abteilung. Wären Sie das? Wir sind gute Freunde! Ihr Sohn liebt Sie nicht sehr. Ich kann das verstehen; denn, nicht wahr, es ist nicht viel besser als die meisten Menschen.“

Turnen - Sport - Spiel

Schöpfenische Naise im Fußballsport

Seit Wochen ist der Fußball auf Naise verbannt, wenigstens zum größten Teil. Es ist diesem Sport ein wenig die Luft entzogen worden, und seit langem angelegentlich Spielplan handelt, sondern die Verhältnisse haben dazu gezwungen...

Warum keine Fingerringe?

Wenn einmal die Waffen ruhen und die Soldaten wieder aus dem Kampf zurückgekehrt sind, wird die Sache der Fingerringe von einer neuen Seite her betrachtet werden. Nicht nur die Kameraden, die jetzt draußen stehen, werden wieder zu ihren Sportarten zurückkehren, sondern auch die Kameraden, die jetzt im Lager sind, werden wieder zu ihren Sportarten zurückkehren...

Turnen - Sport - Spiel

Schöpfenische Naise im Fußballsport

Seit Wochen ist der Fußball auf Naise verbannt, wenigstens zum größten Teil. Es ist diesem Sport ein wenig die Luft entzogen worden, und seit langem angelegentlich Spielplan handelt, sondern die Verhältnisse haben dazu gezwungen...

Warum keine Fingerringe?

Wenn einmal die Waffen ruhen und die Soldaten wieder aus dem Kampf zurückgekehrt sind, wird die Sache der Fingerringe von einer neuen Seite her betrachtet werden. Nicht nur die Kameraden, die jetzt draußen stehen, werden wieder zu ihren Sportarten zurückkehren, sondern auch die Kameraden, die jetzt im Lager sind, werden wieder zu ihren Sportarten zurückkehren...

Warum keine Fingerringe?

Wenn einmal die Waffen ruhen und die Soldaten wieder aus dem Kampf zurückgekehrt sind, wird die Sache der Fingerringe von einer neuen Seite her betrachtet werden. Nicht nur die Kameraden, die jetzt draußen stehen, werden wieder zu ihren Sportarten zurückkehren, sondern auch die Kameraden, die jetzt im Lager sind, werden wieder zu ihren Sportarten zurückkehren...

Mit-Tenoren für Mannhe

Der Sportklub Wille hat seine Fingerringe an den deutschen Reichsbahn der Turnvereine am 12. April eine besondere Auszeichnung erhalten. Es sind dabei: Carl Wolmann (Sachsen), Wilhelm (Sachsen), Hans (Sachsen) und Martha (Sachsen).

Reichemeisterschaften im Boxen verlegt

Rachdem die deutschen Reichemeisterschaften verschoben wurden und vorläufig nicht von Juni stattfinden können, hat der Reichsbahnverband beschlossen, die Reichemeisterschaften ebenfalls in einem späteren Zeitpunkt durchzuführen. Für die Reichemeisterschaften, die von Juni stattfinden, wurden Abstraktionen (Abse), Pfeiler und Wölbungen im Übergangsbereich festgelegt.

In wenigen Tagen

Die Reichsbahn der Schweden, der schwedische Fußballverband hat in diesem Jahr vier Länder in Aussicht genommen. Zwei Spiele, gegen Polen und Tschechien, finden auf schwedischem Boden statt und zwei auf dem Festland. Die Spiele werden am 2. und 3. März an den Reichsbahnstadion stattfinden.

„Du bist ein kleiner Mann“

„Du bist ein kleiner Mann“, sagte Peter zu seinem Freund Peter. Peter antwortete: „Ich bin ein kleiner Mann, aber ich bin ein großer Mann.“ Peter antwortete: „Ich bin ein kleiner Mann, aber ich bin ein großer Mann.“

Neue Handwerksbetriebe nur bei Bedarf

Wag einer Neuauflage der Handwerks-Vereinbarung 1933, dass ein Handwerksbetrieb nur bei Bedarf neu gegründet werden darf. Die Regelung gilt nicht für das Schornsteinfegerhandwerk.

Die kleinere Liebe

„Ich habe mich sehr geehrt darüber, und das war beinahe so etwas wie ein kleines Glück. Vielleicht hatten Sie ohne meine Idee Gloria Herner niemals heiraten können, und vielleicht würde ohne meine Idee Adrian nicht leben. Adrian erachtet als Vorgesetzter angeschlossen in meiner Abteilung. Wären Sie das? Wir sind gute Freunde! Ihr Sohn liebt Sie nicht sehr. Ich kann das verstehen; denn, nicht wahr, es ist nicht viel besser als die meisten Menschen.“



Herbustausstellung: Von Mittwoch 19.17 Uhr bis Samstag 24.10 Uhr, Hauptausstellung: Mittwoch 23.10 Uhr, Hauptuntergang: 22.04 Uhr.

Zur Zaperfekt vor dem Feinde

Mit dem G.S. wurden ausgezeichnet: Wachmeister Rudolf S a. S., Kammerführer 6, Wachmeister Heinz S e. S., Oberleutnant Strauß 108.

Im Amsgarten

Man vermutet liegt der Amsgarten. In diesen Pflanzungen haben die Gärten einzugewandt, wie frisch gebackene Federbetten... Die Amsgarten sind es. Sie bieten ein Paradies. Kommt ihr soll nicht hinüber weichen...

Zum Besten der Volksgemeinschaft

Die NSV-Kreisamtsleiter tagten in Bad Kösen

Der Leiter des Amtes für Volkswirtschaft, Gauamtsleiter Kamminer, hatte die NSV-Kreisamtsleiter am Montag und Dienstag zu einem umfangreichen Arbeitstagung in die NSV-Konferenzhalle Bad Kösen einberufen. Im Beginn der Montag-Tagung...

arbeit fortgesetzt. Das Arbeitsgebiet Wohlfahrtsfragen und Jugendhilfe ist im letzten Jahre stark aktiviert worden. Der Gauamtsleiter betonte den Kreisamtsleitern die Wichtigkeit der Jugendhilfe...

Weniger reparieren, dafür mehr pflegen!

Betriebsmittelpflege, ein Beitrag zur Stärkung der inneren Front

Der Verein deutscher Ingenieure im NS-Bund Deutscher Technik vertritt die Meinung, dass die Betriebe weniger reparieren und dafür mehr pflegen müssen. Der Verein deutscher Ingenieure im NS-Bund Deutscher Technik...

den in maßgebender Verbindung und leistungsfähig heranzubilden werden. So heißt es: Werkzeuge, wie Maschinen müssen systematisch gepflegt werden, und aus den Reparaturarbeiten müssen die notwendigen Folgerungen gezogen werden.

Flößbrand unter einem Großstadthaus

Was der Fachmann über Ursache und Verlauf berichtet

Vor einiger Zeit berichteten wir an dieser Stelle über eine erfolgreiche Flößbrandbekämpfung. Unter dem Gebäude der



Flußbauarbeiter tief unter dem Gebäude der 'MNZ'.

war, da dachten viele: 'Wieso kann ein Flößbrand unter einem Grundstück brechen? Man darf der Seitenwand wegen...'

Das in Mitteldeutschland reiche Braunkohlenrevier, westlich der Elbe, hat sich seit dem Beginn der Elter sowie das Gebiet des Mansfelder Zerkulies...

Diese, unseren Feinden sicherlich bekannnten Taktiken müssen wir uns vergegenwärtigen, wenn wir verstehen wollen, warum es unter dem Gebäude der MNZ abgebrannt hat.

werden von dem Vorhandensein des Kohlenflößes gewahrt haben und noch weniger dachten wissen, daß ihr Haus mit den Grundmauern in der Braunkohle liegt.

Der von der Baufachmannschaft zur MNZ hinüberführt, der kann den oberen Teil des schlanken Schornsteines sehen. Zu diesem gehört ein Rauch id. i. ein Kanal, durch den die Abgase der Sauna abziehen.

Wie sich die Kohle entzündete, wurde diese Tatsache von niemandem bemerkt. Es war ja auch kein Brand mit offener Flamme, sondern nur ein Glimmen und Glühn.

Hotelzimmer ohne Frühstück

Mit Zustimmung der maßgebenden Stellen hat der Leiter der Wirtschaftsprüfungskammer...

Zerlegen in Halle

Das Berufsständekomitee der D.F.F. hat die elektrifizierten Verbrauchereinstellen die über die eigentliche Elektroarbeit hinaus...

Kleinsthandel mit Feilgebieten

Bei einem bereits preisrechtlich vorbestimmten Großhändler mit Kurwaren, Pflanzstoffen und Meublen in Halle, Mansfelder Straße...

STELLENANGEBOTE

Wellenveringengerleiher, Zur...
Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...

Werkstatthelfer, Als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...
Kaufmann, als Leiter der...



Für Ihre Gesundheit

Id das Beste gerade gut genug...
Die Vorzüge des Materials (Zellulose-Fium) und peinliche Sorgfalt bei der Herstellung...



Harnsäure

In Übermaß, Gift, rheumatische, Magen-, Darmkrankheit, saures Artierienkalk, Saures Brennen, Gallen- u. Nierensteine sind Zeichen schlechter Magenleiste. Mit Sal digestivus Nattermann bereitet man sich ein Heilwasser, das übermäßige Harnsäure auswascht, das Blut, die Säure reinigt, um den Magen richtig pfl. Die wohnende Wirkung ist bald festgestellt. Glasi 5,50RM in Apotheken.

Bronchien und Luftröhre

zeigen durch Hustenreiz, Verschleimung oder Atembeschwerden an, daß etwas nicht in Ordnung ist. Hartnäckige Bronchitis, wiederholter Husten, Luftrohrkatarrh bedingen werden seit Jahren mit Dr. Boehrler-Tabletten so in allen Fällen erfolgreich behandelt. Die meisten dieser vielen vorliegenden Krankheitsbilder von Verstaubung, Dr. Boehrler-Tabletten sind ein unschätzbares kräftigendes, wirksames, harmloses, halbes, wirksames, stark einwirkendes und auswaschendes, die Bronchienwände in allen Aperturen M 1,51 und 1,54 saure Bronchien kostenlos durch MIDDOPHARM München 62/S.



Schmid & Brösel

Halle (Saale), Niemeyerstr. 9. Erg. 1886. Tel. 241/44/45/46. Gummi-, Gutfahrer- und Asbest-Fabrikate, Treibriemen, Keilriemen, Förderbänder, Dichtungsmaterialien aller Art, Luft- und Feuerschutz-Bedarf.

Mitteldtsche Landsbank

Leipziger Straße 2. Öffentlich-rechtliche Bank. Einlagen zur täglichen Verfügung. Depositen-Einlagen, An- und Verkauf von Wertpapieren, Wechseln und Devisen, Überweisungs- und Scheckverkehr. Eröffnung von Privat- u. Geschäftskonten.

Landes-Spezialist

MOKRI

Landes-Spezialist. Bausparkasse Heilbau A.G. Leipziger Straße 86. Tel. 382/85. er 1000 Ihren Wunsch, ein Heim zu besitzen. Wir finanzieren Sie und erwerben Ihre Immobilie.

eine kleine Kostlichkeit

Lagerschnitten. Hofmann oder Lagerschnitt von Rohbandhandlung. Die MNZ mit ihrem Team Tauchschwimm. Die MNZ mit ihrem Team Tauchschwimm. Die MNZ mit ihrem Team Tauchschwimm.

PACHTGESUCHTE

Lagerschnitten. Hofmann oder Lagerschnitt von Rohbandhandlung. Die MNZ mit ihrem Team Tauchschwimm. Die MNZ mit ihrem Team Tauchschwimm. Die MNZ mit ihrem Team Tauchschwimm.

